Wiener k. k. Haus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantwortl. Redakteur
Rudolf Eigl.
13. Jahrg. Wien, Donnerstag 14 Juni Nr 139.

Waldkapelle in der Lobau. Der Vorst. rat hat uns einen Bericht des VR. Dr. Krasa über die Ausstattung einer neu errichteten Waldkapelle in der Lobau über Ansuchen des Oberförster Sandgrübler bewilligt.

Bewilligung der Bäder durch Schulkind. In der letzten Sitzung des Stadtrates berichtete VR. Eisenberger über den Antrag des VR. Dr. Krasa auf Herstellung von Vorkehrungen wegen unbemittelter Benützung der städtischen Badeanstalten durch die Schulkinder. Der Referent stellt folgende Anträge: Mit Legitimation der Armenabteilungen versehene Mittelschüler sollen gegen Vorweisung dieser Legitimation von den Kassen der städtischen Brausebäder mit Ausnahme des sog. Schwimmbades für ein Bad erster Klasse und den selben Preis. Vorführungen werden im Bez. Simmering 1000 Stück Freikarten für das Volksbad Enzelgasse ausgegeben, welche durch die Leitungen der Schulen in diesen Bezirke an arme würdige Schüler u. Schülerinnen verteilt werden. VR. Dr. Krasa beantragt, dass je 1000 Freikarten in jedem Gemeindebezirke an Schüler zur Verteilung gelangen. In jenen Bezirken, in welchen Volksbäder noch nicht bestehen, seien Karten für die nächstliegenden Volksbäder auszufolgen. Dieser Beschluss sei auch in städtischen Schulen zu selektionieren. Der Lehrkörper accomodierte sich diesen Anträgen, worauf die drei Anträge mit der Modifikation in das VR. Dr. Krasa zum Beschlusse erhoben wurden.

Armenratsbeschluss. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des VR. Breuer die Auszahlung nachstehender Spenden für den Armeninstitut Rudolfsheim bewilligt: Mary v. Balbo, Obmann; Albert Mühlberger, 1. Obmann-Stellvertreter; Eduard Kunz, 2. Obmann-Stellvertreter; Johann Rozgonburg, Schriftführer; Thomas Zalesak, Schriftführer-Stellvertreter; Jos. Nitzmann, Kassier; Ferdinand Jerabek, Kassier-Stellvertreter; Georg Gartner, Rechnungsprüfer; Franz Kück, Rechnungsprüfer-Stellvertreter. - Auf einen Bericht des VR. Förmann wurde die Gabe der Herren Jos. Förster, Anton Klagg, Ladislaus Kvetoslawil, Franz Langer, Jerusch Jerik u. Alois Feierabend in den Armenrat des Bezirkes Landstrasse u. auf einen Bericht des VR. Heilmann die Gabe der Herren Leopold Glanz, Josef Hellinger u. Franz Köstler sowie der Damen Wilhelmine Liporetzky, Theresia Pfister u. Mathilde Tiebert in den Armenrat des Bez. Neubau bestätigt.

Theaterbesuche Arbeitsloser. Der Stadtrat hat auf einen Bericht des VR. Breuer das generelle Projekt für die unbeschränkte Ausfolgung der Theaterkarten im Bez. Landstrasse vorzunehmende Erweiterung u. Ausgestaltung der Theaterkarten Aktion im Bez. Simmering genehmigt. Die Kosten dieser Arbeiten, welche in den Jahren 1903 bis 1905 durchgeführt werden sollen, stellen sich auf 350.000 K. Der Magistrat wurde ermächtigt, das Detailprojekt festzustellen.

Spende der Margaretha-Messe. Der Hofbesitzer Leopold Mücken, früher Inhaber der Pfarre St. Josef in Margareten spendete Herrn Maurer einen Betrag von 4000 K mit der Bestimmung übergeben, es solle diese Summe Personen, welche sich mit der Erziehung armer Kinder befassen, zugewendet werden. Der Generalsekretär hat nun den Geber, dass in vier gleich-Teilen folgen, den Empfängern übermittelt: der Arbeitsschule u. dem Mädchenasyle der Klosterfrauen vom guten Hirten Margareten Siebenbrünnengasse 64; der Arbeitsschule der Kinderbewahranstalt „Karolinum" der Barmherzigen Schwestern Arbeitergasse 24; der Arbeitsschule der Kinderbewahranstalt der Barmherzigen Schwestern, Gartengasse 8 u. dem Mädchenasyl u. der Arbeitsschule der Armen Schwestern de Notre Dame, Castelligasse 16.

Zum Schutze des Jugendlichen-Titels. Für der Vorlage des 22. d. M. einen grossen Musikvereinssaal gestatten Versammlung der Mr. Lehrlinge Gehilfen zum Schutze des Jugendlichentitels haben über Leiter der Lehrlings Gehilfen gegen Verweisung ihrer Legitimationskarte oder des Mitgliedsbuches, ferner die Mitglieder des Off. Jug. u. Arbeiterturnvereines sowie jene Lehrlinge, welche eine Lehrlings Gehilfen absolviert haben, gegen Vorweisung der Einladung Zutritt. Jene Herren, welche noch keine Einladung erhalten haben sollten, werden ersucht, sich der hohen Leitung der Sache für die Abendvorstellung gefälligst Karten gefallen zu lassen. Samstag abends im Locale des Comités in der Lehrlings Gehilfen Gasse oder gegen Angabe der Adresse dort schriftlich zu verlangen.

NB. Das Comité bittet um gütige Berücksichtigung dieser Notiz. Die Einladungen für die P.T. Redaktionen gehen per Post zu.